

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerinnenverein  
**Band:** 18 (1913-1914)  
**Heft:** 1

## **Buchbesprechung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

zusammenstehen, das Arbeitsschulwesen in unserm Kanton Hebung erfahre zum Wohle der Arbeitslehrerinnen und der Kinder.

**Einen ersten Preis** für die Ausarbeitung eines Entwurfes für ein Lesebuch der zweiten und dritten Klasse erhielten die Zürcher Lehrerinnen Frä. Agnes Robmann, Frä. Lina Gubler und Frä. E. Schiesser.

Wir gratulieren den Verfasserinnen von Herzen zu diesem Erfolg und zu der Tatsache, dass sie an einem Gestade wohnen, wo die Mitarbeit der Elementarlehrerin bei der Herstellung von Lehrmitteln für ihr spezielles Unterrichtsgebiet willkommen ist. W.

**Errata.** 1. In Nr. 9 des letzten Jahrganges, pag. 191, Zeile 7—9 von unten, ist zu lesen: . . . . sodann, man ist angenehm berührt es zu lesen, in einem Brief an denselben, der, aus Rom datiert und zwölf Jahre später abgefasst, der Hoffnung Raum gewährt, . . . .

2. In Nr. 12, pag. 273, Zeile 2 von oben, lies: *Verflechtung* statt *Verachtung*.

**Markenbericht** pro September 1913. Frä. R., Bern, Gutenbergstrasse. Frä. E. H., Schulausstellung, Bern. Frä. K., Lehrerin, Obere Stadt, Bern. Frä. B. St., Lehrerin, Breitenrain, Bern. Frä. E. A., Lehrerin, Breitenrain, Bern. Frä. J. Sch., Effingerstrasse, Bern. Frä. R., Lehrerin, Münchenbuchsee. Frä. M. H., Lehrerin, Kriechenwil. Frä. E. St., Lehrerin, Kiesen. (Nur immer zu!) Frä. E. G., Lehrerin, Untere Stadt, Bern. Frä. B. St., Lehrerin, Breitenrain, Bern. Frä. M. St., Sekundarlehrerin, Bern. Frä. Schwestern P., Spitalacker, Bern. Herr T.-G., Sekundarlehrer, Basel. Frä. Schwestern Sch., Fischerweg, Bern. Frau R., Mühlemattstrasse, Zürich VIII. Frau A. B., Seefeldstrasse, Zürich VIII. Die Heimbewohnerinnen.

Erlös der Marken pro Juli, August und September Fr. 24.90.

Herzlichen Dank und Grüsse!

J. Walther, Lehrerin, Kramgasse 45, Bern.

---

## Unser Büchertisch.

**Die Berner Alpenbahn (Lötschbergbahn)** von Dr. Ed. Platzhoff-Lejeune.

In sechs Stunden von Bern nach Mailand! Wie es möglich geworden, dass sich dies Wunder vollzieht, erzählt das vorliegende Bändchen aus der Sammlung von Orell Füssli's Wanderbildern. Es umfasst die vier Hauptkapitel: 1. Zur Geschichte der Lötschbergbahn, 2. Geschichte des Baues und technische Beschreibung der Linie, 3. Land und Leute, 4. Landschaftliche Schönheiten und wirtschaftliche Vorteile der Lötschbergbahn.

Nicht nur ein schöner Reiseführer, ebenso sehr eine Gedenkschrift und ein Zeugnis für schweizerische Ausdauer und Tatkraft bildet das Werkchen. Preis nur Fr. 1.50.

---

☛ Sämtliche Zuschriften, die **Redaktion** betreffend, sind bis auf weiteres an Frä. Laura Wohnlich, Lehrerin in St. Gallen, zu richten; diejenigen, die **Expedition** betreffend, an die Buchdruckerei Bähler & Co. in Bern.